



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	2
Demokratie und Digitalisierung	2
NLV erhält Spende für das Projekt „Kochen mit Kindern“	2
Er-folg wird weiblich 2020	3
„Dialog auf Augenhöhe“ 2020	3
Bildungshaus Zeppelin & Steinberg: 3 Jubiläen – eine Zeitreise	3
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement	4
Pressemitteilung des NLV	5
Pressemitteilungen des dlv	6
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)	8
KV Alfeld	8
KV Helmstedt	8
KV Lüneburg	9
KV Lüneburg	9
KV Springe	9
LfV Achim	10
LfV Burgwedel	10
LfV Diepholz	11
LfV Peine Nord	11
LfV Salzgitter-Lesse	12
LfV Schwarmstedt	12
LfV Selsingen	12
LfV Springe	13
LfV Zeven	13
LfV Stade	14
LfV Stade	14
KV Schaumburg	15
KV Springe	15
LfV Hoya	16
LfV Moringen	16
LfV Twistringen	17
KV Holzminden	17
KV Peine	18
LfV Bad Gandersheim	18
LfV Bispingen	19
LfV Burgwedel	19
LfV Hoya	20
LfV Krähenwinkel-Godshorn	21
LfV Mandelsloh	21
LfV Mandelsloh	21
LfV Pattensen u. U.	22
LfV Springe	22
LfV Syke	23
LfV Vorsfelde	24
LfV Wilstedt	24
LfV Brackel-Hanstedt	25
LfV Hambergen	26
KV Soltau	26
LfV Salzgitter-Lesse	27
Wissenswertes/Lesenswertes.....	28
Termine	29

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)	X
Wissenswertes/Lesenswertes	X
Termine	X



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

Demokratie und Digitalisierung



Der Hauptausschuss des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover setzte sich Ende September mit aktuellen politischen Themen auseinander. Passend zum geplanten Dreijahresthema „Demokratie meint dich!“ hörten die Anwesenden einen Vortrag von Ulrich Ballhausen vom Institut für Didaktik der Demokratie in Hannover. Der Experte verdeutlichte, dass unsere Demokratie unter Druck steht und nannte unter anderem Populismus, globale Migration und gesellschaftliche Konflikte als Herausforderungen.

Der NLV wird sich von 2020 bis 2022 von der Basis bis zur Landesebene intensiv mit dem Thema auseinandersetzen, unter anderem mit den Zielen, mehr Demokratiebewusstsein zu schaffen und mehr Frauen zu politischem Engagement zu motivieren.

Zum Thema „Niedersachsens Weg in die Digitalität“ war der niedersächsische Staatssekretär Stefan Muhle bei der Hauptausschusssitzung zu Gast. Er verdeutlichte, dass Deutschland beim Thema Digitalisierung weit hinterherhinkt, und gab sich überzeugt, dass nicht Geld und Technologie über das Gelingen der Digitalisierung entscheiden, sondern einzig und allein unser Kopf.

NLV erhält Spende für das Projekt „Kochen mit Kindern“

Auf der Agritechnica nahmen Birgit Wessel und Ilka Holsten-Poppe einen Scheck über 5.000 Euro für das Projekt „Kochen mit Kindern“ von der Heinz Lohmann Stiftung entgegen. Trotz Förderung durch das Nds. Ministerium für Ernährung könnte das Projekt, in dem durch LandFrauen Alltagskompetenzen in Schulen gebracht werden, ohne Spenden nicht umgesetzt werden. Dank geht an die Hans Lohmann Stiftung und alle weiteren Sponsoren, die das Projekt mit Spenden unterstützen.





NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Er-folg wird weiblich 2020



Die ersten Termine im Erfolgsprojekt „Er-folg wird weiblich“ für 2020 stehen fest. Das Projekt stärkt Frauen mit Workshops und Thementagen für Führungspositionen in verbandlichem, politischem oder beruflichem Umfeld. Der erste Basisworkshop wird am 25./26. Juli 2020 in Göttingen stattfinden. Für diesen Workshop sind Anmeldungen ab sofort möglich. Nutzen Sie dafür bitte das beiliegende Anmeldeformular. Die Kosten für den Workshop betragen bei Mitgliedschaft im LandFrauenverein 200 Euro. Da sich der Aufbaukurs und die Thementage nur an bisherige Teilnehmerinnen richten, werden wir den Anmeldebogen in Kürze per E-Mail an die entsprechenden Empfängerinnen senden. „Er-folg wird weiblich“ wird finanziell gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

„Dialog auf Augenhöhe“ 2020



Einen Basiskurs „Dialog auf Augenhöhe“ veranstaltet der NLV vom 6. bis 8. März in der Heimvolkshochschule Hustedt, Celle. Das Projekt richtet sich an Frauen in der Landwirtschaft, die sich für den Dialog mit der Öffentlichkeit stärken wollen. Herzstück ist deshalb ein umfassendes Kommunikationstraining sowie Fachinformationen zu aktuellen landwirtschaftlichen Themen. Dieser Kurs findet in Kooperation mit

der LEB statt und wird im ELER-Programm als BMQ-Maßnahme gefördert. Sobald Anmeldungen möglich sind, informieren wir Sie über die E-Mail-Verteiler.

Im Jahr 2020 wird es außerdem weitere Erfahrungsaustausche für die „Wissen entspannt“-Teilnehmerinnen geben: Am 6./7. März in der Heimvolkshochschule Hustedt, Celle und am 30./31. Oktober im Bildungshaus Zeppelin und Steinberg in Goslar. Die Themen teilen wir mit, sobald sie feststehen.

Bildungshaus Zeppelin & Steinberg: 3 Jubiläen – eine Zeitreise

70 Jahre Bildungshaus Zeppelin – 60 Jahre Haus am Steinberg – 70 Jahre Freundeskreis Ein Flugticket diente als Einladungskarte für die Zeitreise im Zeppelin. 100 Gäste checkten am Terminal: Haus am Steinberg ein und wurden dann von der Crew, Mitarbeitern des Hauses, zum Festakt in den Zeppelin gebracht. Für Essen und Trinken war das „Flying Buffet“ mit Bauchläden unterwegs und die Acoustic Pilots empfingen die Gäste musikalisch. Das Bildungshaus Zeppelin & Steinberg und seine Träger*innen Landvolk, LandFrauen und Landjugend haben Mitglieder, Kunden*innen, Kooperationspartner*innen

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

und ehemalige Mitarbeiter*innen eingeladen, die langjährige Bildungsarbeit am Steinberg in Goslar zu feiern.



„Die beste Bildung findet ein geschickter Mensch auf Reisen.“ *Johann Wolfgang Goethe*

Seit Jahrzehnten finden Neugierige auf ihren Reisen in Goslar einen Ort, an dem Anregungen, Erkenntnisse und Wertschätzung ebenso ihre Reisebegleiter sind wie die Freude am gemeinsamen Lernen. Wählen Sie aus unserem Bildungsangebot, kommen sie mit ihren Wünschen/Gruppen zu uns – Sprechen Sie uns an... Beginnen Sie ihre Bildungsreise gerne bei uns!
Presstext BHZ Steinberg

Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Sigrid Meyer**, Beisitzerin LFV Harsefeld u. U., am 26.10.2019

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Gabi Hermann**, stellv. Vorsitzende LFV Celle, am 07.10.2019
- **Christina Gudehus**, stellv. Kassenführerin LFV Celle, am 07.10.2019
- **Brunhilde Seidel**, Beisitzerin LFV Celle, am 07.10.2019
- **Birgit Jäger**, Kassiererinnen LFV Schandelah, am 08.10.2019
- **Beate Roller**, Beisitzerin LFV Harsefeld u.U., am 26.10.2019
- **Helga Steffens**, stellv. Vorsitzende LFV Harsefeld u.U., am 26.10.2019
- **Gunda Schwartau**, Kassenführerin LFV Harsefeld u.U., am 26.10.2019
- **Ulrike Schridde**, 2. stellv. Vorsitzende KV Osterode, am 06.11.2019
- **Anita Meyer**, Schriftführerin LFV Brome u.U., am 08.11.2019

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Helma Löhden (LFV Harsefeld u.U.), Ina Deppe (LFV Lutter a. Bbg.)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlchen Einsatz in der LandFrauenarbeit.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Pressemitteilung des NLV

Bessere Verbraucherbildung für mehr Verständnis!

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover fordert zum Dialog zwischen Verbrauchern und Landwirten auf und betont: „Zukunft wird an der Ladenkasse gemacht!“

Vor dem Hintergrund der Proteste Tausender Landwirt*innen in dieser Woche fordert der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) einen ehrlichen Austausch zwischen den Akteuren. „Die Landwirt*innen machen sich ernsthaft Sorgen um ihre Zukunft und kommen gerne mit allen ins Gespräch, die Interesse zeigen“, sagt Elisabeth Brunkhorst. „Sie setzen mit den Protesten aber auch ein deutliches Zeichen, dass es so nicht weitergehen kann. Ihnen fehlen Verständnis, Vertrauen und Planungssicherheit. Die geplanten Auflagen und Verbote in der Düngung, der Tierhaltung und im Pflanzenschutz setzen die Betriebe massiv unter Druck. Viele Betriebe sehen sich in ihrer Existenz bedroht“, fügt die NLV-Vorsitzende hinzu.

In den vergangenen Jahren haben sich Verbraucher und Erzeuger immer mehr voneinander entfernt. Die Landwirt*innen produzieren unsere regionalen Lebensmittel. Sie machen nur noch zwei Prozent unserer Bevölkerung aus und gehören mit ihrer wichtigen Aufgabe doch in die Mitte unserer Gesellschaft.

Die Landwirt*innen sehen sich zu Unrecht als Hauptverantwortliche angeprangert für einige der großen Probleme unserer Zeit, wie Klimaveränderung, Insektensterben und Grundwasserbelastung. Die Ursachen dieser Probleme sind komplex. Auch die Landwirtschaft hat daran einen Anteil, auch und vielleicht besonders die Landwirtschaft möchte Lösungen für diese Probleme. „Die Landwirtschaft wird sich ändern, aber das braucht Zeit und Verständnis“, betont Brunkhorst. Mehr Verständnis entsteht, wenn durch eine bessere Verbraucherbildung das Wissen über Landwirtschaft und die Herkunft unserer Lebensmittel wieder steigt. Deshalb setzt sich der NLV seit vielen Jahren für die Einführung eines verbindlichen Schulfachs „Lebens- und Alltagsökonomie“ ein.

Das Engagement für bessere Bedingungen für Umwelt, Klima und Tiere darf nicht an der Ladentheke aufhören. „Nehmt euren Einsatz für eine bessere Welt mit, wenn ihr als Verbraucher*innen einkaufen geht!“, fordert Brunkhorst. Denn Landwirt*innen bedienen wie andere Wirtschaftszweige vor allem die Nachfrage. „An der Ladenkasse wird über unsere Zukunft entschieden.“

Pressemitteilung vom 24. Oktober 2019



Pressemitteilungen des dlv

Aktionstage-Rekord: LandFrauen erreichen in Veranstaltungen bundesweit über 300.000 Menschen für mehr Offenheit und Toleranz

Der Deutsche LandFrauenverband zieht erfolgreiche Bilanz der diesjährigen Aktionstage

In rund 400 Veranstaltungen haben LandFrauen in den vergangenen sechs Monaten bundesweit über 300.000 Menschen für die Themen Demokratie, gutes Miteinander und einen lebendigen ländlichen Raum erreicht. Das Motto „LandFrauen zeigen Flagge!“ der diesjährigen Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbands (dlv) hat damit alle Rekorde gebrochen. „Wir sind absolut begeistert vom Engagement der LandFrauen vor Ort. Unsere Mitglieder haben gezeigt, wie nachdrücklich sie sich für ein offenes, tolerantes und gemeinschaftliches Leben auf dem Land einsetzen“, sagt Petra Bentkämper, Präsidentin des dlv.

Bei den Aktionstagen organisieren LandFrauen bundesweit Veranstaltungen und kommen dabei mit Bürgerinnen und Bürgern, Politikerinnen und Politikern und Ehrenamtlichen ins Gespräch. Schirmherrin der Aktionstage ist Bundesfrauenministerin Franziska Giffey. Bei der Abschlussveranstaltung der Aktionstage gestern in Berlin sagte Daniela Behrens, Abteilungsleiterin Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): „Das Motto ‚LandFrauen zeigen Flagge!‘ ist ein klares Bekenntnis zu unseren demokratischen Werten und zu einer Gesellschaft, die durch Respekt und Nächstenliebe geprägt ist. Mit den bundesweiten Aktionstagen hat der Deutsche LandFrauenverband gezeigt: Sie übernehmen Verantwortung für unser Miteinander. Sie wollen mitbestimmen, in welche Richtung sich unser Land entwickelt. Für dieses Engagement möchte ich Ihnen danken, auch im Namen von Bundesministerin Franziska Giffey. Wir brauchen Menschen wie Sie: Menschen, die sich engagieren, Menschen, die sich kümmern, gerade im ländlichen Raum. Denn je stärker das soziale Miteinander vor Ort ist, desto lebendiger ist der ländliche Raum.“

Die Aktionen der LandFrauenvereine sind vielfältig. LandFrauen des Kreisverbandes Oldenburg haben beispielsweise Bundes- und Landtagsabgeordnete in einem Speeddating auf ihre Anliegen aufmerksam gemacht, die Ortsgruppe Picher in Mecklenburg-Vorpommern hat zu einem Frauenfrühstück eingeladen, die Landesverbände Rheinland-Nassau und Pfalz setzen sich mit einer Demonstration für die Stärkung der Geburtshilfe ein.

Bei der Abschlussveranstaltung diskutierten Alexander Hoffmann, Vorsitzender des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement im Deutschen Bundestag, mit Jutta Kuhles, Präsidiumsmitglied im dlv, und Almut Detert, Vorsitzende LandFrauen Kreisverband Osnabrück, über Ehrenamt auf dem Land. „Wir brauchen ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Polarisierungen entgegenzuwirken“, sagte Jutta Kuhles. Gäste und Diskutierende waren sich einig, dass Ehrenamt für die Demokratieförderung unverzichtbar ist.

Die Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbandes finden alle zwei Jahre statt und dauern immer ein halbes Jahr. Eröffnet wurden die Aktionstage im April in Osnabrück. Eine Übersicht über die stattgefundenen Aktionen finden Sie unter

www.landfrauen.info

Pressemitteilung vom 29. Oktober 2019



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Stoppt den Müll! LandFrauen fordern weniger Plastik in Supermärkten

Der Deutsche LandFrauenverband fordert den „Runden Tisch für weniger Plastik“ des Bundesumweltministeriums zu entschiedenem Handeln gegen die Plastikflut auf

„Das Supermarktsortiment muss noch vor dem Jahr 2025 deutlich von Plastik befreit werden“, sagt Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands (dlv) vor dem morgigen Treffen der Hersteller und Handelsunternehmen mit dem Bundesumweltministerium. Der dlv nimmt in seinem heute veröffentlichten Positionspapier sowohl Wirtschaft als auch Politik und Verbraucherschaft in die Pflicht, etwas gegen die großen Mengen an Plastik in Supermärkten zu unternehmen. Vor allem bei Obst und Gemüse wie auch im Frischesegment braucht es plastikeinsparende Lösungen.

Im Positionspapier macht der dlv deutlich, dass Politik die Gesetze verschärfen muss, wenn die Selbstverpflichtungen der Wirtschaft nicht zu den gewünschten Ergebnissen führen. Der dlv sieht die Wirtschaft in der Pflicht, Maßnahmen schneller umzusetzen, als von der EU gefordert. Neben der Einsparung von Plastik muss die Recyclatquote deutlich erhöht werden.

„Wir LandFrauen geben Plastik einen Korb“, erklärt Petra Bentkämper und gibt den Tipp: „Nutzen Sie die Möglichkeit des Ab-Hof-Kaufes, der eine ökologisch bessere Variante zum Einkauf im Supermarkt darstellt. Hier ist die Ware im besten Fall unverpackt, regional und saisonal.“ Der Appell zur Reduzierung von Plastik des größten Verbands für Frauen auf dem Land geht auch in Richtung Verbraucherschaft. „Verbraucherinnen und Verbraucher müssen beim Einkauf ihr Verhalten ändern, indem sie beispielsweise Mehrwegsysteme nutzen. Auch die Akzeptanz der Mülltrennung ist in den letzten Jahren sehr gesunken. Damit sich das wieder ändert, müssen sich Verbraucherinnen und Verbraucher darauf verlassen können, dass das, was sie trennen, recycelt wird“, so die dlv-Präsidentin.

Der dlv sieht das Thema außerdem in den Schulen. Im Rahmen eines Unterrichtsfaches Alltagskompetenzen ist ressourcenschonendes Haushalten zu unterrichten. „Hauswirtschaftliche Kompetenzen fördern ein klimaschonendes Verhalten und schützen unsere Natur“, ist Petra Bentkämper überzeugt.

Pressemitteilung vom 14. Oktober 2019



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)

Aktionen

KV Alfeld

Schulkinder binden Erntekrone

Der Kreisverband der LandFrauen im Altkreis Alfeld hat in diesem Jahr die Aufgabe des Bindens der Erntekrone für den Hildesheimer Landrat Olaf Levonen übernommen. Es wurde ein ganz neuer Weg eingeschlagen, denn die Krone wurde gemeinsam mit den vier 3. Klassen der Bürgerschule in Alfeld gebunden. Mit viel Eifer waren die Kinder dabei, viele kleine Bündel mit den unterschiedlichen Getreidesorten zu binden. Bei der Arbeit erklärten die LandFrauen viele verschiedene Dinge, z. B., dass die Körner aus den Ähren gesät und daraus neue Pflanzen wachsen werden.

Die Krone wurde von den Kindern und den LandFrauen gemeinsam durch Alfeld zur Nebenstelle des Landkreisgebäudes getragen und Landrat Olaf Levonen überreicht. Dieser nahm die Erntekrone hocherfreut entgegen. Da Kinder mit solchen Aktionen für landwirtschaftliche Themen sensibilisiert und ihr Konsumverhalten gestärkt werden könnte, soll dies keine einmalige Aktion gewesen sein.



200ml Wasser und 130g Futter für ein gelegtes Ei braucht. Die Kinder waren völlig begeistert von dem Federvieh und haben die Hühner schnell aus der Hand gefüttert. Auf der Obstplantage von Familie Jasper haben wir Apfelsorten von süß bis sauer probiert. Die Kinder sind mit dem Apfelexpress durch die Plantage gefahren und durften sich selbst gepflückte Äpfel in die Taschen stecken, die sie zuvor mit Äpfeln und Kartoffeldruck-Bienen verziert haben. Die Stimmung war toll und die Gäste konnten die Zeit im Feldcafé der Obstplantage zum Austausch genießen.

KV Helmstedt

Schau mal wer da gackert

Die Hofaktion „Landwirtschaft zum Anfassen: Kinder auf dem Bauernhof“ war ein voller Erfolg: Mehr als 80 Gäste, davon etwa 40 Kinder haben sich für die Arbeit der Landwirte in unserer Region interessiert. Ganz nebenbei trafen wir neue junge Frauen und machten uns bekannt. Bei dem Besuch der 900 Hühner von Familie Löhmann lernten wir, dass ein glückliches Freilandhuhn am Tag bis zu 15.000-mal pickt, etwa



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

KV Lüneburg

Kreative Vielfalt - LandFrauen zeigen Flagge

Unter diesem Motto fand die diesjährige Veranstaltung vom Kreisverband Lüneburg



am 27. Oktober in der KulturBäckerei in Lüneburg statt. Acht Ortsvereine präsentierten einen bunten Strauß an Vielfalt - von Basteln mit Kindern, Mitmachaktion "Trittsicher", Vortrag zur Entschleunigung, Linedance über Herbstkränze, Socken, rund um die Zwiebeln oder Kartoffeln sowie die neugegründeten Jungen LandFrauen war alles dabei. Besonders gut kam der Kochbuch Flohmarkt zugunsten der „Engelaktion“ des Ortsvereins Reinstorf an. Mit dem Erlös werden bedürftige Kinder zu Weihnachten erfreut.

KV Lüneburg

Endlich wieder Rosmarinkartoffeln mit Quark

Anlässlich der Geschmackstage stand der Kreisverband Lüneburg im September auf dem Marktplatz und verkaufte in 2,5 Stunden 40 kg Rosmarinkartoffeln mit 21 kg Kräuterquark. Gutes Wetter, viele Besucher von auswärts und großer Hunger haben den Verkauf begünstigt. Die Jungen LandFrauen waren erstmalig dabei; haben über ihre Projekte informiert und den Jubiläums Eierlikör mit Sanddorn verkauft.

Svenja Leder



KV Springe

LandFrauen backen Brad´n Klüten

Im Oktober beteiligte sich der Kreisverband der Springer LandFrauen am Hubertusfest im Wisentgehege. Die LandFrauen backten die berühmten Brad´n Klüten. Was ist das?



Ein Hefeteig mit Rosinen wird in einer Krapfenpfanne mit kugelrunden Vertiefungen zu Brad´n Klüten“, braune oder gebratene Klöße, gebraten. Die Zuschauer schmunzelten so manches Mal, wenn die LandFrauen hochkonzentriert die Brad´n Klüten mit Schaschlikspießen in den Pfannen kugelrund drehen. Anschließend in Zimt und Zucker gewendet, waren die Klüten heiß begehrt zu einem Apfel Holunder Punsch. Ilsemarie Heine als Kreisverbands Vorsitzende, hatte zudem ein Memory entwickelt, das die Kinder bespaßte. Zur Belohnung gab es einen frischen Apfel. Dank tatkräftiger Unterstützung aus allen Ortsver-



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

einen, auch erstmals der Jungen LandFrauen, war es wieder ein gelungenes Wochenende auf dem Hubertusfest, in netter Gemeinschaft mit den Frauen auf dem Land - den LandFrauen.

LFV Achim

„Landfrauen wollen fit bleiben“

Nachdem bereits ein erster Kurs „Trittsicher durchs Leben – Sturzprävention im Alter“ im Frühjahr 2019 erfolgreich stattgefunden hat, startete wegen des großen Interesses und der positiven Resonanz Anfang Oktober 2019 ein neuer Kurs in den Räumen von Gieschen's Hotel in Achim.

Dieser Kurs will ältere Frauen darin unterstützen, ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Dafür werden vor allem gezielte Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichtes und Stärkung der (Bein-)Muskulatur vorgestellt und geübt.



Foto: Marie-Luise Wilkens

Ziel ist es zukünftig Stürze zu vermeiden. 15 Landfrauen trafen sich an 6 Terminen für jeweils 90 Minuten unter Anleitung der extra qualifizierten Kursleitung (Landfrau Anne Schröder aus Achim). Neben dem praktischen Training gab es viele Informationen zum Thema und natürlich jede Menge Spaß. Finanziert wird dieser Kurs über die Landwirtschaftliche Krankenkasse für die Mitglieder des LandFrauenvereins Achim und Umgebung.

Anne Schröder

LFV Burgwedel

LandFrauen aus Großburgwedel frühstücken

Es ist schon seit ein paar Jahren eine liebgewordene Tradition: Alle 2 Monate am letzten Montag treffen sich Mitgliederinnen des Burgwedeler LandFrauenvereins aus Großburgwedel in lockerer Runde bei Moss Delikatessen zum Frühstück. In unserer schnelllebigen Zeit voller Termine fehlt manchmal die Muße, sich näher kennen zu lernen und gemütlich über diese und jene Themen zu klönen. So entstand die Idee, sich in regelmäßigen Abständen zu treffen.

Frau Moss, die auch Mitglied im LandFrauenverein ist, stellt gern die Plätze zur Verfügung. Jede sucht sich aus dem vielfältigen Sortiment des Delikatessengeschäftes etwas Leckeres aus. Das Ganze wird dann lecker zurechtgemacht und serviert. Dazu gibt es frisch zubereiteten Kaffee oder Tee frisch. Die Atmosphäre ist sehr locker und fröhlich. Im Rahmen der Gespräche erfahren die LandFrauen u. a. Einzelheiten über die nächsten Termine wie Kinoabende, Vorträge, Ausflüge und die monatliche Wanderung.





LFV Diepholz

Topfgeplauder – eine kulinarische Weltreise



Der LandFrauenverein Diepholz e. V. hat sich unter dem Titel „*Topfgeplauder – eine kulinarische Weltreise*“ dem Thema Integration angenähert. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Volkshochschule wurde gemeinsam gekocht und fremde Länder und Kulturen kennengelernt. Als Referentinnen wurden Frauen ausgewählt, die in unserer Mitte leben, aber ursprünglich aus einem anderen Land stammen. Den Anfang machte Hanka, die Mitglied im LandFrauenverein ist, und gebürtig aus Polen stammt. Zunächst stellte sie ihr Heimatland vor. Anschließend wurden Rezepte verteilt und besprochen, woraufhin eine Gruppe von 3 oder 4 Frauen jeweils ein Rezept kochte. Zum Abschluss wurde zusammen gegessen und alle Gerichte konnten probiert werden.

Nach Polen lernten wir Thailand, Schweden, die Türkei, die Ayurvedische Küche, Jamaica, Spanien, Russland, Griechenland, Italien und die orientalische „Curry-Kitchen“ kennen. Zwei der Referentinnen brachten sich Unterstützung mit, weil sie sich in der deutschen Sprache noch unsicher fühlten, eine andere machte sich im Anschluss an die erfolgreiche Kochaktion sogar mit einer Kochschule selbstständig!

So haben sich in der Zeit von Oktober 2017 bis Juni 2019 insgesamt 160 Frauen auf den Weg gemacht, um im wahrsten Sinne des Wortes über den Tellerrand zu schauen. Ein toller Nebeneffekt war, dass sie dabei auch Frauen aus anderen Nationen kennen gelernt haben, die teilweise schon seit Jahren in ihrer Nähe wohnen.

LFV Peine Nord

„Die besten Partys finden in der Küche statt!“

Voller Spannung und Neugier wartete eine riesige weibliche Menschentraube auf den Einlass zur ersten Ladies Night der LandFrauen Peine Nord in den Räumlichkeiten der Firma EP Schmidt und Partner in Edemissen. Pünktlich um 17:00 Uhr öffnete das Organisationsteam die Türen und begrüßte alle Frauen mit einem Glas Sekt, angereicht von zwei schnittigen jungen Männern. „Es war ein richtiger Ansturm“, berichtet Maren Hornbostel vom Orgateam. Nicht nur beim Einlass, sondern auch schon zum Vorverkauf der Eintrittskarten.



Dieser unerwartete Erfolg bestätigte die richtige Wahl für die Veranstaltung. Vielfach wurde nachgefragt wie man auf die Idee kommen kann in einem Elektronik- und Weißgerätegeschäft mit angrenzendem Küchenstudio eine Ladies Night zu veranstalten. „Die 10 verschiedenen Ausstellungsküchen haben sich für diesen Anlass quasi angeboten“, erzählt Daniela Izer, „da wir verschiedene Firmen aus dem Umkreis zur Ausstellung akquirieren konnten.“



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

In der Ausstellung gab es alles was „Frau so braucht“, angefangen von Schmuck über Kosmetik, Bekleidung, Blumen, Dekoration, Fitness bis hin zum Workshop für Handlettering und einer professionellen Fotobox.

Für das Catering war die Fleischerei Thea Rohde aus Edemissen zuständig und gut temperierten Wein hat die Bodega von Birthe und Dirk Plasberg angeboten. Nach dem Shoppen konnte zur Musik vom Shadow light Duo noch kräftig getanzt werden.

LFV Salzgitter-Lesse

„Mädelsabend“ bei den Landfrauen Lesse

Viel Spaß hatten die Lesser LandFrauen an ihrem traditionellen Mädelsabend. Das Thema in diesem Jahr war "Typgerechtes Schminken". Kosmetikerin Marina Sievers zeigte den Damen wie man mit wenigen Handgriffen ein strahlendes Aussehen erzielen kann. In lockerer Atmosphäre demonstrierte sie wie jede Frau das Beste aus ihrem Typ machen kann. Ein geselliger Abend mit vielen Tipps und Tricks in Sachen Kosmetik und Hautpflege.



LFV Schwarmstedt

Gedankenaustausch mit Migrantinnen



Die LandFrauen hatten die Migrantinnen des Deutschkurses der Diakonie in Schwarmstedt zu einem lockeren Gedankenaustausch in Annegret Grenzsdörfers Garten eingeladen. Natürlich gehört zu einem Treffen auch dazu, dass man zusammen isst und so wurde (auf Wunsch der Migrantinnen) ein leckeres, herzhaftes Buffet aufgetragen, das die Frauen aus Syrien, dem Irak und der Türkei von zu Hause mitbrachten; Apfel- und Blaubeerkuchen sowie Kaffee, Tee und Kaltgetränke steuerten die LandFrauen bei.

Annegret Grenzsdörfer begrüßte die Gäste in ihrem Garten herzlich und schnell kam die große Gruppe von über 50 Frauen ins Gespräch. Schon im Jahr 2012 trafen sich die LandFrauen hier mit der „Internationalen Frauengruppe“, knüpften an, erinnerten sich auch an das gemeinsam gestaltete Erntedankfest in Norddrebber vor drei Jahren.

Bunt durcheinander saßen die Frauen und Mädchen, lachten und erzählten - manchmal unterstützt von der „Dolmetscherin“ Jasmin oder den Schülerinnen, die in ihrer Heimatsprache und im Deutschen vermitteln konnten. So erfuhren die LandFrauen, dass es im Irak und in Syrien auch Treffen untereinander gab, auch im Garten einzelner Familien. Auf beiden Seiten stand der Wunsch, voneinander zu lernen – natürlich auch in der Küche! Gisela Seidel und Martina Hornbostel sowie ihren Begleiterinnen, wurde für die Unterstützung dieses Treffens gedankt – es war ein wunderschöner, spätsommerlicher Nachmittag, den alle so schnell nicht vergessen werden.

LFV Selsingen

Social Media kann eben doch verbinden

Durch Instagram sind die jungen LandFrauen Selsingen auf den Aufruf der jungen LandFrauen Rendsburg/Eckernförde aufmerksam geworden.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019



Diese sammelten aussortierte BHs und Wäsche für die schottische Hilfsorganisation „Smalls for all“, welche die Wäsche jungen Frauen in Afrika zukommen lässt. Vor Ort ist Unterwäsche ein Luxusartikel für viele Frauen. Sie bietet als Statussymbol einen besonderen Schutz der Persönlichkeitsrechte und steigert das Ansehen der Frauen. Gleichzeitig schützt die Unterwäsche die Mädchen und Frauen vor (sexueller) Gewalt und ermöglicht Ihnen den Schulbesuch während der Periode.

Somit war schnell klar „Da machen wir mit!“. Der Kontakt zu den JLF Rendsburg/Eckernförde wurde via Instagram hergestellt, bei „Wülpern Mittendrin“ in Selsingen wurde über Wochen gesammelt und nun alles in Kartons für den Transport nach Rendsburg verpackt. Insgesamt 17 Kartons sind nun zum Verladen bereit. „Mit so viel Engagement der Leute haben wir nicht gerechnet“, teilen die JLF Selsingen mit und bedanken sich hierfür bei allen Beteiligten, vor allem auch bei „Wülpern Mittendrin“, dort gesammelt haben zu dürfen. Nun stehen bald die Reise und Übergabe der Kartons an und gleichzeitig findet ein Kennenlernen der zwei JLF-Vereine im Norden statt. Engagement verbindet.

LFV Springe

Springer LandFrauen kredenzten „Platenkuchen“ auf dem Bauernmarkt

Der Springer LandFrauenverein kredenzte auch in diesem Jahr bei herrlichem Herbstwetter auf dem Bauernmarkt in Springe wie immer die heiß begehrten „Platenkuchen“ im herbstlich geschmückten Zelt. Was bedeutet Platenkuchen-falsche Schreibweise? In meiner Kindheit wurden zu Feiertagen oft Zuckerkuchen/Butterkuchen, Pflaumenkuchen, Kirschkuchen auf großen Backblechen in der Backstube des dörflichen Bäckers von den Hausfrauen auf großen Blechen hergerichtet und vom Bäcker gebacken: Platenkuchen. Auf einem großen hölzernen Lattenrost wurden sie aus der Backstube abgeholt und unter dem Arm den weiten Weg nach Haus getragen. Unterwegs wurde schon so manches Stück abgeschnitten und verschenkt. Mit den modernen Backöfen ist diese Sitte und damit auch das Wort „Platenkuchen“ in Vergessenheit geraten. Aber schmecken tun sie noch allen!



LFV Zeven

Kräuter sind Lebenselixir

Alljährlich zur Erntezeit widmen sich die Zevener LandFrauen einem ausgewählten Lebensmittel. In diesem Jahr waren es Kräuter, deren Verwendung die Fachfrau Eva Brendel aus Bülstedt mittels praktischer Beispiele ausführlich vorstellte. Vorstandsfrau Rita Möller fand zum Nachdenken anregende Begrüßungsworte zum diesjährigen Erntedank, die sie mit einer Grußbotschaft der Verbandsvorsitzenden aus der sogenannten „Grünen Zeitung“ untermauerte.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Kräuter wie Thymian, Rosmarin, Salbei und dergleichen seien wohl in jedem Garten anzutreffen, so Eva Brendel, die Referentin des Erntedankabends. Die gebürtige Rheinländerin ist in Bülstedt zuhause und ausgewiesene Expertin in Sachen Heilpflanzen und Naturkosmetik. Etliche wohlduftende Kräuter hatte sie mitgebracht und erklärte deren Verwendung und Wirkung. Thymian sei ein Hustenlöser und Salbei gut gegen Schweißausbrüche. Kombiniert mit Lavendel, Wacholderbeeren und Fenchel



Der Vorstand des Zevener Landfrauenvereins umrahmt die Herbstdekoration, gefertigt von den Oldendorfer Landfrauen, in der Mitte das Wappentier, die Biene

würden diese Kräuter, in Öl ausgezogen und mit Bienenwachs verfestigt, ein Super-Mittel gegen Erkältungssymptome sein. Hier das Rezept: Getrockneten Thymian, Lavendel und Salbei mit im Mörser gestoßenen Wacholderbeeren und Fenchel vier Wochen in Öl im geschlossenen Glas auf die Fensterbank stellen, ab und zu schütteln. Dann abseihen, etwas Bienenwachs hinzufügen und erwärmen, bis das Wachs flüssig ist. Erkalten lassen und in Behälter abfüllen. Die Mengenangaben beschrieb die Kräuterefachfrau mit 100 ml Öl, 20 Gramm Kräutern und Bienenwachs nach Bedarf. Die Mixtur sei mindestens drei Monate haltbar. (gh)



Foto: JLF Erntedank

LFV Stade

Einmal nicht nachgedacht – ZACK – glücklich!

Unter dem Motto „Erntedank-Lichterabend“ haben wir es uns beim Stammtisch der Jungen LandFrauen Ende September gemütlich gemacht. Jede von uns hat ein Windlicht mitgebracht, damit unser gemeinsamer Abend hell erleuchtete. Es war ein zauberhafter Abend mit Flammkuchen und Federweißer und spannenden Gesprächen.

LFV Stade

Herzkissen-Nähen

136 Herzkissen, um 136 an Brustkrebs operierte Frauen zu unterstützen, Schmerzen zu lindern, 136 freudige Momente in jedes der 136 individuellen Schicksale zu zaubern und jeder einzelnen Frau zuzurufen: Wir denken an dich und wünschen dir von Herzen alles Gute!





KV Schaumburg

Tagesworkshop der Schaumburger LandFrauen

Plastikfrei und Spaß dabei! Einen ganzen Tag drehte sich alles um dieses Thema. Mit Dagmar Penzlin hatten die LandFrauen eine kompetente und motivierende Referentin. Nach einem interessantem Einstiegspart ging es direkt in die Arbeitsgruppen. Gemeinsam wurden Möglichkeiten gesucht, seinem Alltag plastikfreier zu gestalten.

Es wurden die Vor- und Nachteile diskutiert und neue Möglichkeiten aufgezeigt - vom plastikfreien Badezimmer bis hin zum Einkauf von Lebensmitteln. Hier gab Frau Penzlin wertvolle Tipps, wie jeder Verbraucher helfen kann, die Plastikmenge zu minimieren.



Nach der Mittagspause folgte der Praxis teil. Hier konnten die Teilnehmer*innen Putz- und Reinigungsmittel selbst herstellen. Angefangen mit einem Allzweckreiniger für das Bad bis hin zum Toilettenreiniger. Alles wurde nach der Herstellung plastikfrei in Gläsern und Flaschen verpackt.

Anschließend konnte jeder einen eigenen Aktionsplan für sein plastikfreieres Leben erarbeiten und die nächsten Schritte für sich festlegen. Das Erlebnis des Workshops: eine Pinnwand übervoll

mit Gedanken zu plastikfreien Alltagstipps und konkreten Plänen der 45 Teilnehmerinnen. Und es geht weiter, denn es sind weitere Treffen rund um das Thema "Plastikfrei" geplant. Ein toller Erfolg und ein weiterer Schritt in ein plastikfreieres Leben.

KV Springe

Kettensägen-Schein für mutige „Junge LandFrauen“

Motorsägen kreischen auf, voller Konzentration werden Baumstämme bearbeitet. Hinter den Schutzmasken der vermeintlichen Waldarbeiter stecken ausschließlich Frauen. Acht mutige Junge LandFrauen wurden durch einen gelernten Forstwirt vom Bildungswerk Kronsberghof theoretisch über die korrekte Schutzkleidung, den Aufbau einer Säge und mögliche Gefahren informiert. Das theoretisch Erlernete wurde dann am Folgetag in die Tat umgesetzt. Der Kursleiter erklärte die Sägen und die Fälltechnik am praktischen Beispiel. Der Einen oder Anderen wurde langsam doch etwas mulmig zu Mute, aber nach den ersten eigenen Versuchen an den Sägen, wurden alle mutiger und es stand fest, jede wollte ihren eigenen Baum fällen. Alle haben diese Aufgabe gemeistert und als Andenken wurden Baumscheiben aus den Stämmen gesägt, die mit nach Hause genommen werden konnten. Nach einer kleinen Abschlussbesprechung bekamen alle Teilnehmerinnen einen „Kettensägen-Schein“ als Zertifikat ausgehändigt.





NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LFV Hoya

Recycling, Upcycling und Downcycling



v. l.: Referent Matthias Kühnling, Jutta Schröder aus Bruchhausen-Vilsen und Imke Wicke, 1. Vorsitzende
Foto: Ina Homfeld

Müll sammeln, sortieren und entsorgen, das ist die Aufgabe der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Bassum im Landkreis Diepholz. Ihr Pressesprecher, Dipl. Ing. Matthias Kühnling, klärte die LandFrauen Hoya zum Thema Plastik und dessen Wiederverwertung auf.

Laut einer Statistik betrug die Produktion von Neuware aus Kunststoffrezyklaten 2017 rund 15 Mio. Tonnen, die zu einem Viertel im Bau, zu einem Drittel in der Verpackungsindustrie und zu einem nicht unbedeutendem Anteil in der Landwirtschaft zwecks Frühlkultur oder Abdeckung von Silage verwendet. Das Problem von Kunststoff sei dessen Langlebigkeit. Zum 01. Januar 2019 hat das neue Verpackungsgesetz die bis dahin geltende Verpackungsordnung abgelöst. Das Gesetz betrifft vorrangig Händler und Unternehmen,

die nun bei der Entsorgung ihrer Umverpackungen in einem erweiterten Ausmaß zur Verantwortung gezogen werden. Aber auch der Verbraucher sei gefragt. „Coffee to stay“ statt „Coffee to go“, sei nur eins von vielen Vermeidungsbeispielen. „Plogging“, das Müllsammeln beim Joggen, die Unverpackt-Läden oder auch „Zero-Waste“, ein Leben ohne Müll, seien Trends, die immer mehr ihre Berechtigung hätten. Matthias Kühnling erklärte den LandFrauen den Unterschied zwischen Recycling, Upcycling, Downcycling, gab aber auch anhand verschiedener Beispiele Aufschluss darüber, was in die Verpackungstonne und was in die Restmülltonne gehört.

LFV Moringen

Mit allen Sinnen am Herd

Drei engagierte LandFrauen aus Moringen unterrichten jede Woche ehrenamtlich eine



Gruppe von 14 Kindern in der Löwenzahn-Grundschule Moringen. Mit ihrem Kochkurs wollen sie die Sinneder Schüler/innen ansprechen, damit sie z. B. auch Kräuter aus dem heimischen Garten kennenlernen, wissen wie sie riechen und schmecken, oder wie es duftet, wenn das Apfelmus gekocht wird. Fast nebenbei lernen die Kinder so saisonale und regionale Produkte der Landwirtschaft kennen. Mit der Milch vom nahe gelegenen Bauernhof wird der Pudding gekocht, Salate werden geschnippelt, und die Eier getrennt für den Kaiserschmarren. Es werden Tipps weitergegeben, wie man mit dem Kochlöffel testet ob das Fett in der Pfanne heiß ist, wie Frikadellen gleichmäßig geformt werden und vieles mehr. Der Höhepunkt ist das gemeinsame Essen. Weil den Kindern die selbst gekochten Gerichte immer besonders gut schmecken, heißt die Frage stets: „Kann ich etwas mit nachhause nehmen? Meine Mutter wird staunen, was ich heute gekocht habe“. Dann lächeln die drei LandFrauen zufrieden. *Marlies Traupe*



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LFV Twistringen

Erntedank - Landwirtschaft im Spannungsfeld der Gesellschaft

"Schimpfen mit vollem Mund auf die Landwirte" - "Unser tägliches Brot" wo kommt es her? Zu diesem Thema referierte Ricarda Rabe, Pastorin im kirchlichen Dienst auf dem Lande, im Gasthaus zur Penne. Wie gelingt ein gutes Zusammenleben in unseren Dörfern. In der Landwirtschaft sind nur noch ca. 1,5 Prozent tätig, jedoch besteht ein hohes gesellschaftliches Interesse an gesunder Nahrung und einem wertschätzenden



Umgang mit dem Land als auch mit den Tieren. Im Vorabendprogramm gibt es die wunderbaren Koch- und Bäcksendungen mit den Landfrauen, immer mit vorzeigbaren Höfen, wo die Romantik auf dem Lande vorgelebt wird. Was jedoch nicht immer mit der Realität übereinstimmt. Pastorin Rabe ging sowohl auf Biobetriebe, wie auch auf die konventionelle Landwirtschaft ein und natürlich gäbe es auch Berufskollegen, die den Berufsstand in Misskredit bringen.

Nach dem Referat gab uns Hendrik Weymann, von der Bäckerei Weymann aus Twistringen, einen sehr interessanten Einblick über die Vielfalt der verschiedenen Brotsorten. Im Anschluss daran konnten wir uns am wunderbaren Brotbüfett mit den leckeren Kleinigkeiten erfreuen - erstellt vom Team Penne.

Ausflüge und Fahrten

KV Holzminden

Von „chaotischer Lagerhaltung“ und Bückware

Anfang Oktober begrüßte Marion Becker, Vorsitzende der LandFrauen des Kreisverbandes Holzminden dreißig LandFrauen zu der jährlich stattfindenden Informationsfahrt. Zielort war in diesem Jahr die Firma Ottobock in Duderstadt, ein Familienbetrieb mit 100-jähriger Firmengeschichte. Bei einem umfangreichen Betriebsrundgang konnten die Teilnehmerinnen verschiedene handwerkliche Produktionsbereiche der Orthopädie- und Orthesenfertigung einsehen und sich über die speziellen Produkte und deren Einsatzbereiche informieren. Beeindruckend war unter anderem die „chaotische Lagerhaltung“ im Hochregallager.



Bei einem umfangreichen Betriebsrundgang konnten die Teilnehmerinnen verschiedene handwerkliche Produktionsbereiche der Orthopädie- und Orthesenfertigung einsehen und sich über die speziellen Produkte und deren Einsatzbereiche informieren. Beeindruckend war unter anderem die „chaotische Lagerhaltung“ im Hochregallager.

Im Rahmen des Dreijahresthemas „Demokratie meint dich!“ besuchten die Mitreisenden anschließend das Grenzlandmuseum in Teistungen. Die Führung im Museum durch eine Zeitzeugin verschaffte 30 Jahre nach der Grenzöffnung besondere Eindrücke und Einblicke in das Leben an und mit der innerdeutschen Grenze. Die Zeitzeugin erklärte die Bückware ebenso, wie die zeitgeschichtliche Entwicklung. „Wegen großer



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Nachfrage wird die Fahrt im nächsten Jahr eventuell erneut angeboten“, erklärt Inge-lore Borth, Betreuerin des Kreisverbands. *Inge Lore Borth*

KV Peine

Guinness, grüne Wiesen, Schafe und die Peiner LandFrauen

Eine Woche erkunden 35 LandFrauen und Gäste die Insel der vierzig Grüntöne - Irland. In Dublin verkosten die Frauen und Männer beim Besuch der siebenstöckigen Guinnessfabrik das schwarze Getränk, von dem 14 Millionen Liter pro Jahr produziert werden. Die Fahrt durch Kerry erinnert an die Werbung auf der Kerrybutter: grüne weite Wiesen, Schafe und Hügelketten. Mike, der Busfahrer, fährt den Bus sicher durch die enge Küstenstraße und lächelt: „No Panic!“ Er meint damit, dass es in Irland nicht so stressig ist. Die schöne Gegend und die traumhaften Ausblicke werden genossen und im Foto festgehalten.



Die Iren sind „steinreich“, überall grenzen kleine aufgeschichtete Steinmauern die Wiesen ab, auf denen neben den Schafen auch Kuhfamilien stehen. Der blaue Himmel geht über in den blauen Atlantik, vereinzelt sind Boote zu sehen und die imposanten Klippen. Die Pflanzen geben die Farbtupfer, der gelbe Stechginster, die rosa Heide und die roten Fuchsienhecken wachsen

ineinander. Der irische Whisky wird bei der Besichtigung der Distillerie Jameson gekostet. Geschichtlich mussten die Iren viel erdulden, erst Überfälle der Kelten, dann der britischen Könige. Noch unterstehen sie hier im Süden der britischen Krone. Auch eine große Hungersnot hinterließ ihre Spuren, viele Häuserruinen sind als geschütztes Denkmal zu sehen. „Irland ist eine Reise wert,“ stellt die Kreisvorsitzende Cornelia Könneker mit einem Augenzwinkern fest. „Wir LandFrauen haben nicht nur das Guinness und den Whisky genossen, sondern die wunderschönen Landschaften und die uralten irischen Menschen!“ *Cornelia Könneker*

LFV Bad Gandersheim

Königswinter

Nach Rheinsberg im vergangenen Jahr, führte die 3-Tagesreise die LandFrauen Bad Gandersheim-Kreiensen (und einige Männer) in diesem Jahr in die idyllische Weinstadt Königswinter, direkt am Rhein und am Fuße des Siebengebirges gelegen.

Von Beginn an herrschte im Bus eine Superstimmung, die die Frühstücksüberraschung vom Vorstand mit frischen Brötchen und duftendem Kaffee noch steigerte. Erstes Ziel war die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn mit ihrer 2000



Die Reisegruppe (der größte Teil von den 51 Reisenden) vor der Ruine Drachenfels. Foto: Kühle

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Jahre alten Geschichte. Leider fiel die hier geplante Stadtrundfahrt den umfangreichen Straßenbaumaßnahmen und -sperrungen zum Opfer. So wurde früher das direkt an der Rheinpromenade gelegene Hotel in Königswinter erreicht und es blieb ausgiebig Zeit, das historische Städtchen zu erkunden. Wahrzeichen und herausragende Bau- denkmäler sind die Burgruine auf dem Drachenfels sowie die Nibelungenhalle, die mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands bequem zu erreichen sind. Zahlreiche Mythen ranken sich um diesen Teil des Siebengebirges. Hier ist lt. der Nibelungensage, der Ort, an dem der junge Siegfried den Drachen erschlagen haben soll, um dann in seinem Blut zu baden um unverwundbar zu werden.

Der Wettergott meinte es weiter gut: die Schiffsfahrt von Königswinter zum wunder- schönen Städtchen Linz und der gemütliche Bummel dort, waren Highlights der Reise. Doch auch der dritte Tag hatte mit dem Besuch in der Domstadt Köln noch Glanzpunk- te für die LandFrauen zu bieten.

LFV Bispingen

„Bispingen erkunden und kennen lernen“

Eine Gruppe interessierter LandFrauen aus den 5 Ortsvereinen des Altkreises Soltau trafen sich unter dem Motto „Bispingen erkunden und kennen lernen“. Organisiert hatten den informativen Nachmittag Birthe Rüter, Doris Hankemeyer und Gudrun Inselmann. Treffpunkt war das Kartcenter im Horstfeld direkt an der A7 gelegen. Nach der Begrüßung durch die LandFrauen Bispingen, hießen diese besonders den Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis und einen der Geschäftsführer des Kartcenters, Jens- Peter Sachau, willkommen. Herr Sachau berichtete von den Anfängen der Kartbahn und ihrer Weiterentwicklung. Danach bestand die Möglichkeit die Freizeitstätte und den jüngst eröffneten Trampolinpark zu besichtigen. Zurück in Bispingen, wurde die



Foto: Birthe Rüter

Gruppe von der Gäste -und Kirchen- führerin, Christa Dittmer, in Empfang genommen. Vorab gab Dr. Jens Bülthuis einige Erläuterungen über seinen Ort. Zu Fuß erkundeten die LandFrauen den historischen Orts- kern von Bispingen. Den bronzenen Schäfer mit seinen Schnucken und dem Strickzeug in der Tasche, die große Kirche, das alte Pfarrhaus von 1760, das Küsterhaus, das neu er- baute Pfarrwitwenhaus und als be- sonderes Schmuckstück die aus dem 14. Jahrhundert stammende, goti- sche Feldsteinkirche St. Antonius.

Den Abschluss des Tages bildete ein

gemeinsames Abendessen in der Tagespflegestätte "ole School" mit einer leckeren Gulaschsuppe, regen Gesprächen und gegenseitigem Gedankenaustausch. Mit einem Dank von der Kreisvorsitzenden, Edith Schröder, an die Organisatorinnen für den in- formativen und geselligen Nachmittag, endete die Veranstaltung.

Monika Lütjens

LFV Burgwedel

Burgwedeler LandFrauen besuchen Hühnerstall in Kirchhorst

Die monatlich angebotene Wanderung des LandFrauenvereins Burgwedel führte zum Eierhof der Familie Gosch. Als wir uns dem großzügigen Außengehege näherten, ka- men uns einige hundert braune Hennen entgegengerannt. Sie begrüßten uns mit fröh-



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

lichem Gegacker, das sich fast wie Gesang anhörte. Die Hühner können draußen nach Lust und Laune scharren, picken und im Sand baden. Ein hoher Zaun schützt sie vor ungebeten Gästen wie Fuchs oder Marder. Allerdings droht manchmal von oben Gefahr.

Die Hennen können sich auch jederzeit im geräumigen Stall aufhalten, den sie durch entsprechende Luken erreichen können. Dort gibt es ausreichend Stangen für jedes Huhn. Sowie die Nester, die man von außen nicht sehen kann, so dass die Hennen in Ruhe ihre Eier legen können.



In zwei kleinen Gruppen führte uns Herr Gosch durch den Stall. Dort kam sofort die ganze Hühnerschar laut singend zum abgrenzenden Zaun gerannt. „Sie sind sehr neugierig.“, erklärt uns Gorden Gosch. „Sie drängen alle möglichst nach vorn, um zu sehen, was da für interessanter Besuch kommt, und ob eventuell ein Körnchen herunterfällt.“

Wir haben sehr viel über die artgerechte Hühnerhaltung und Fütterung auf dem Eierhof Gosch erfahren. Das Futter besteht u. a. aus verschiedenen Getreidearten wie Mais, Weizen und Sonnenblumenkernen. Nachdem wir uns noch die Räume angesehen haben, in denen die Eier sortiert und verpackt werden, haben wir uns von Herrn Gosch und seinen Hennen verabschiedet. Beim anschließenden Kaffeetrinken in den Kirchorster Kaffeestuben hatten wir sehr viel Gesprächsstoff über glückliche Hühner.

LFV Hoya

„Landschaft in Moll“ - unterwegs auf den Spuren der Kraniche

Ein Kranich-Kino der besonderen Art erlebten Hoyaer LandFrauen bei ihrer Exkursion in die Moorregion des Landkreises Diepholz. Auf interaktive und multimediale Art und Weise erfuhren die Hoyaer Gäste im „Europäischen Fachzentrum für Moor und Klima Wagenfeld“, kurz „Moorwelten“ genannt, viel über die Bedeutung der Moore als ökologischer Baustein für seltene Tier- und Pflanzenarten. Mit dem Wissen, dass Moore echte „Klimaschützer“ sind, denn sie binden fast doppelt so viel Kohlenstoff wie die Wälder dieser Erde, ging es auf Exkursion zu den Futter- und Rastplätzen der „Vögel des Glücks“, wie die Kraniche auch gerne bezeichnet werden.



Als „Drehkreuz im internationalen Flugverkehr“ kann die Diepholzer Moorniederung auch bezeichnet werden, denn über 20.000 dieser Rastvögel nutzen alljährlich das Moor für einen Zwischenstopp auf ihrem langen und anstrengenden Flug zu den Überwinterungsgebieten in Südeuropa. Dieses Naturspektakel durften die LandFrauen anschließend im Licht der untergehenden Sonne genießen. Der trompetenartige Ruf der Kraniche wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LFV Krähenwinkel-Godshorn

LandFrauen vom Verein Krähenwinkel-Godshorn in Worpswede



Aus der Idee, mal ein SOS-Kinderdorf kennenzulernen, wurde schnell ein Plan. Im September machten sich Mitglieder des LandFrauenvereins Krähenwinkel-Godshorn auf den Weg zum SOS-Kinderdorf Worpswede, dem einzigen klassischen in Niedersachsen. Pünktlich um 10.00 Uhr stiegen 39 Mitfahrende (Mitglieder und einige Gäste) aus dem Bus und Frau Sonja Oelfke, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, begrüßte die Gruppe freundlich. Nach diversen Informationen und zwei Filmen ging es durch Gebäude und über das Gelände. Töpferei, Krea-

tivraum und ein gemütlich, frischer Mädchenraum sowie eine große Blumenwiese für Bienen und das Insektenhaus beeindruckten dabei am meisten. Die Idee von Hermann Gmeiner, die 1949 zur Gründung der SOS-Kinderdörfer führte, schreibt bis heute globale Erfolgsgeschichte. Die liebevolle und qualifizierte Arbeit in dieser Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien ist beachtenswert.

Die anschließende Führung durch den Künstlerort Worpswede bot ganz andere Eindrücke und Geschichten: Standesamt/Rathaus, Kirche, Schule und der Friedhof mit dem Grab von Paula Modersohn-Becker. An einem Tag können in diesem interessanten Ort im Teufelsmoor nur einige Sehenswürdigkeiten gestreift werden.

LFV Mandelsloh

Tagesfahrt nach Hamburg

Hamburg war das Ziel der Tagesfahrt. Von der Plaza der Elbphilharmonie bot sich ein interessanter Rundblick auf Hamburg. Nach dem Mittagessen ging es weiter ins Arboretum Ellerhoop zur Hochsaison der Lotosblüte. Herrliche Seerosen, weitläufige Anlagen, viele Themengärten und eine Farbenpracht, die ihresgleichen sucht. Während eines Spaziergangs über das Gelände informierten uns die kompetenten Gästeführerinnen über die Entstehung und Entwicklung dieser einzigartigen Anlage.

LFV Mandelsloh



Endlich wieder ein Wellness-Wochenende

Diesmal reisten die Mandelsloher LandFrauen nach Bad Pyrmont ins Steigenberger Hotel, direkt am wunderschönen, historischen Kurpark gelegen. Bei einem Rundgang durch den „Palmengarten“ erzählte der Stadtführer sehr kurzweilige Anekdoten über die Geschichte, Kultur und das heutige Staatsbad Bad Pyrmont. Unter dem Motto „Wertvolle Auszeit“ genossen alle LandFrauen während ihres Aufenthaltes eine Handmassage mit Ingweröl, Wassergymnastik vorm Früh-



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

stück, Durchatmen in der Salzgrotte, die großzügige Saunalandschaft und andere individuelle Anwendungen. Ayurveda vom Feinsten und Massagen ließen die Zeit bis zum Abendessen schnell vergehen. Wer wollte konnte den Abend bei Live-Klavierspiel in der Bar ausklingen lassen, um entspannt am nächsten Morgen im Schwimmbad die erste Tasse Kaffee oder Tee oder auch ein Glas Molke zu genießen.

Am Abreisetag ließen sich die Landfrauen das Prinzip der Dunsthöhle – ein einzigartiges Naturphänomen – erklären. Drei mutige Landfrauen atmeten das durchblutungsfördernde CO₂ Gas und spürten die nachfolgende belebende Wirkung. Vollkommen ausgeruht reisten die Teilnehmerinnen nach Hause, wo sie hoffentlich noch einige Zeit von der „Wertvollen Auszeit“ zehren können.

LFV Pattensen u. U.

Besuch der Luftbrückengedenkstätte und des Albert König Museums



In diesem Jahr feierte der LandFrauenverein Pattensen und Umgebung sein 70-jähriges Bestehen. Ebenfalls vor 70 Jahren endete die Luftbrücke nach Berlin. Von Faßberg aus wurde West-Berlin während der Berlin-Blockade mit Kohle versorgt. Grund genug für 23 LandFrauen im September bei sonnigem Wetter einen Ausflug zur Luftbrückengedenkstätte zu machen.

Dort erwartete sie eine Führung über das Gelände. Durch die lebendige Führung, die Vorträge sowie einen Film über die Luftbrücke, wurde die logistische Meisterleistung deutlich, die damals zum Überleben West-Berlins beitrug. Auch die anschaulichen Informationen über die vielen Dinge, die im Hintergrund des Projekts zu bedenken und zu organisieren waren, machten die LandFrauen nachdenklich. Besonders eindrucksvoll war natürlich, dass die LandFrauen den „Faßberg-Flyer“ (einen der legendären Rosinenbomber) von innen anschauen konnten.

Die weitere Fahrt führte zum Albert-König-Museum in Unterlüß, wo ebenfalls ein ehrenamtlich tätiges Team wartete und zunächst bei einem Außenrundgang das ehemalige Wohnhaus des Künstlers vorstellte sowie die Dauerausstellung über Kieselgur erläuterte. Kieselgur war einst ein wichtiger Bodenschatz der Lüneburger Heide und ist noch heute in vielen sehr unterschiedlichen Produkten (wie Filteranlagen, Zahnpasta, Dynamit) unverzichtbar.

LFV Springe

Tiergarten Hannover

Die Wandergruppe des Springer LandFrauenvereins reiste nach Hannover in den Tiergarten. Thomas Giese als leitender Forstwirtschaftsmeister erwartete die Gruppe zu einer Führung. Mit einer Größe von 113 ha bietet dieser naturnahe Erholung und Ruhe mitten in der Stadt. Herzog Johann Friedrich ließ 1678 den Tiergarten anlegen und einzäunen. Als Hofjagdrevier diente er als Fleischkammer für die Küche in Herrenhausen. 1799 öffnete König Georg der II den Tiergarten für die Bevölkerung.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

Dem Förster wurde gestattet „gegen Zahlungen Erfrischungen zu reichen“. So entstand hier ein beliebtes Ausflugsziel.

Seit 1903 gehört der Tiergarten der Stadt Hannover. Alte Baumbestände konnten sich entwickeln. Der älteste Baum, eine 1000-jährige Eiche, ist wohl 680 Jahre alt. Ein Blitzschlag sprengte die Rinde auf sieben Meter ab. Zum Schutz wurde 2013 nach der Sanierung ein Zaun mit gusseisernen Pfosten errichtet. Der 'Ludwig-Richter Baum', eine Hainbuche als „schönster Baum Hannovers“, wird nur noch mit Drähten zusammengehalten und gesichert. Neben dem Damwild leben im Tiergarten heute eingezäunt vor allem Wildschweine und Rehe. Der Tiergarten ist zudem Lebensraum von ca. 50 Vogelarten und 12 Arten seltener Fledermäuse.



Ein besonderer Höhepunkt, vor allem für die kleinen Besucher und für Familien, ist das Tiergartenfest, das jedes Jahr am zweiten Oktoberwochenende stattfindet. Für das Sammeln von Eichen und Kastanien, die im Winter an die Tiere verfüttert werden, erhalten die Kinder Holz-scheiben als Eintrittskarten, die von den Mitarbeitern gefertigt werden. Selbstgebackener Kuchen in der Tiergartenschänke stärkte uns für den Heimweg an den Deister.

LFV Syke

Gourmetreise Brügge & Flandern

30 Personen vom LandFrauenverein Syke machten sich auf die Reise nach Brügge. In Tongeren und Maastricht gab es den ersten Stopp der kulinarischen Reise. Das Weinschloss Genoels-Elderen und die angrenzenden Weinberge wurden besichtigt und anschließend konnten in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Weinsorten durchprobiert werden. Nach der Ankunft in Brügge ging es zum gemeinsamen Abendessen in ein großes Bierhaus (mit über 400 Biersorten).

Der nächste Tag begann mit einer Kutschfahrt durch die kleinen Gassen von Brügge.



Die jeweiligen Kutscher konnten viel Historisches von der Stadt erzählen. Im Anschluss erzählte der „Choc-Führer“ nicht nur interessantes über handgefertigte Pralinen, sondern es durfte auch reichlich probiert werden.

Am Folgetag wurde eine Austernfarm besichtigt. Wer danach neugierig auf den Geschmack von Austern war, konnte nach Herzenslust probieren. Weiter ging es ans Cap Blanc Nez, die französische Küste, um bei herrlichem Wetter einen traumhaften Strandspaziergang zu unternehmen. Der Abend sollte bei einem Fondue-Essen und erlesenem Wein enden. Es folgte der Ganztagesausflug nach Gent, wieder mit Kultur und Genuss. Bei einer unterhaltsamen Bootstour mit Kaffee und Kuchen konnten die



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LandFrauen Gent kennenlernen. Im Monasterium Poortackere, einem ehemaligen Kloster, Waisenhaus und Beginenhof, welches 1998 aus finanziellen Gründen verkauft und umstrukturiert wurde, konnten die LandFrauen in eindrucksvoller Umgebung die nächsten Gaumenfreuden beim Abendessen erleben.

LFV Vorsfelde

10 Tage Südtirol, die italienische Lebensart und Südtiroler Herzlichkeit!

Die LandFrauen Vorsfelde und Umgebung unternahmen eine zehntägige Fahrt mit 39 Frauen und 4 Männern nach Südtirol. Den ersten Ausflug machten wir nach Meran, das uns mit der Kurpromenade, sehenswerten Bauten und schattigen Laubengängen erwartete. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter zum Schloss Trauttmansdorff, das als Sissy Schloss bekannt ist. Die Trauttmansdorffer Gärten erstrecken sich auf einer Fläche von 12 Hektar in Form eines natürlichen Amphitheaters über einen Höhenunterschied von 100 Metern. Das eröffnet beeindruckende Perspektiven auf exotische Gartenlandschaften sowie atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt.



Die Dolomitenrundfahrt, der Höhepunkt, die uns durch einzigartige Gebirgslandschaften mit beeindruckenden Ausblicken auf die bizarren Felsformationen mit den vielen Kehren und schwindelerregenden Anstiegen an kleinen Dörfern entlangführte. Ein Lob an unserem Busfahrer Otti, er war gefordert und gab sein bestes!

Weitere Ausflüge führten uns zum Antholzer See, zum Gardasee, der zu den schönsten Seen Europas zählt, auf der wir eine Schifffahrt machten sowie in die Bischofsstadt Brixen und ins Kloster Neustift.

Für viele war der absolute Höhepunkt aber am achten Tag als wir mit einer Fly-Line wie ein Vogel lautlos zwischen den Bäumen nach unten schwebten und die Wasserfälle von San von Taufers aus der Vogelperspektive beobachteten. *Sigrid Weinkauff*

LFV Wilstedt

Rundreise der Wilstedter LandFrauen durch Sizilien



Sizilien hat so viel mehr zu bieten, als blühende Zitronenbäume!

32 Wilstedter LandFrauen machten sich von Catania nach Ragusa, Modica, Frisona, Noto, Syrakus, Riposto, Taormina, Cefalú, Messina, Erice und schließlich nach Palermo auf. Kaum zu glauben, dass dies in einer Woche möglich ist.

Begleitet von einer sizilianischen Reiseführerin, wurden die sinnlichen Eindrücke mit detaillierten Informationen über Land und Leute, Politik, Wirtschaft und Geschichte ergänzt. Den Wilstedterinnen bot sich ein



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

facettenreiches und realistisches Bild der Insel. Sie konnten die Spuren der ereignisreichen Geschichte der Trinakria (dreieckigen Insel) an der Südspitze Italiens erkunden, antike römische und griechische Tempel und Theater mit atemberaubender landschaftlicher Kulisse besichtigen und das Ambiente der barocken Städte und Bauwerke, einige auch noch aus der Zeit der Normannen, die heutzutage zum UNESCO Weltkulturerbes gehören, genießen.

Die Besichtigungen mehrerer Orangen- und Zitronenplantagen, Gemüse- und Olivenbauernhöfen, einem Weingut, einem Zuchtbetrieb von schwarzen Nebrodischweinen, einem Rinderzuchtbetrieb mit Käserei und einer großen Molkerei, wurden immer mit einer Verkostung der hofeigenen Produkte abgerundet.

Die abwechslungsreiche Landschaft der feinen Sandstrände, Felsenküsten, sanft grünen Hügel, schroffen Berge und schließlich die unwirkliche Vulkanlandschaft des immer noch aktiven Ätnas, trugen zu dem glücklichen Gefühl eine ganz besondere Reise gemacht zu haben bei.

LandFrauen feiern!

LFV Brackel-Hanstedt

70 Jahre LandFrauenverein Brackel-Hanstedt



Zu unserer Jubiläums-Fest hatten sich 170 erwartungsvolle LandFrauen sowie die geladenen Ehrengäste in der festlich geschmückten Schützenhalle in Hanstedt eingefunden. Frau Sybille Kahnenbley, Vorsitzende des Kreisverbandes im Landkreis Harburg, und die Herren Olaf Muus, Bürgermeister der Samtgemeinde Hanstedt, und Jan-Henning Schröder, Ortsbürgermeister von Ramelsloh als Vertreter der Gemeinde Seevetal, fanden in ihren Begrüßungen viele nette und anerkennende Worte für die Arbeit unseres Vereins. Die beiden letzten Vorsitzenden des

LandFrauenvereins Brackel-Hanstedt, Irene Schröder und Petra Scheele, berichteten in ihren Beiträgen von den Aktivitäten im Verein, erinnerten noch einmal an vergangene Zeiten und ehemalige Mitglieder, erzählten u. a. auch von den vielen Reisen, die die LandFrauen bis nach Südafrika und Brasilien führten.

Nach dem gemeinsamen Essen erschienen die „Zuckerschnuten“ auf der Bühne, eine Gruppe fröhlicher Sängerinnen in pastellfarbenen langen Kleidern und großen Florentiner-Hüten. Sie begeisterten mit einem Strauß beliebter Melodien - auch auf Platt - und animierten zum Mitsingen und Klatschen.

Die INTRO-Band übernahm nun die musikalische Unterhaltung und spielte bekannte und beliebte Melodien. Es wurde eifrig mitgesungen und geschunkelt. Als letztes wurde das LandFrauenlied angestimmt. Den besinnlichen Abschluss des Festes bildete das Gedicht „Immer weiter, immer weiter...“ von Otto Reutter, das von Frau Tanja Pohler vorgetragen wurde.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LFV Hambergen

Englisches Picknick im Freien – Mittsommerabend mit Hut

Der LandFrauenverein Hambergen hat im Juni zum „Englisches Picknick im Freien – Mittsommerabend mit Hut“ an der Lübberstedter Mühle geladen. Aufgrund des Wetters, mussten die rund 70 Landfrauen in den Räumen des Lübberstedter Mühlenvereins unterkommen. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch. Weißgedeckte Tische mit zauberhafter Tischdeko aus dem Garten von Marion Bödecker in Omas Saucieren und Omas Weingläser mit Teelichtern, Lampions und Lichterketten an den Wänden, haben den Eindruck eines englischen Picknicks vermittelt. Hüte wohin man schaute. Die ehemalige 1. Vorsitzende Magrit Grotheer hatte ganz originell ihren Hut mit einer Biene aus Stoff verziert. Jeder Gast hatte einen kulinarischen Beitrag zum reichhaltigen und leckeren Buffet geleistet. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee das Nachtischbuffet zu erobern. Auch hier gab es über Götterspeise, Erdbeertiramisu, verschiedenen Cremes und den selbstgebackenen Butterkuchen eine große Auswahl an Leckereien. Zum Empfang gab es eine leckere Erdbeer-/Rhabarberbowle. Nach dem leckeren Essen blieb Zeit im alten Gästebuch zu schmökern und über alte Zeiten zu plaudern.



Jeder Gast hatte einen kulinarischen Beitrag zum reichhaltigen und leckeren Buffet geleistet. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee das Nachtischbuffet zu erobern. Auch hier gab es über Götterspeise, Erdbeertiramisu, verschiedenen Cremes und den selbstgebackenen Butterkuchen eine große Auswahl an Leckereien. Zum Empfang gab es eine leckere Erdbeer-/Rhabarberbowle. Nach dem leckeren Essen blieb Zeit im alten Gästebuch zu schmökern und über alte Zeiten zu plaudern.

Den Bienen zuliebe

KV Soltau

Den Bienen zuliebe

„Wir wollen Zeichen setzen, dass wir auch mit vielen kleinen Schritten die Voraussetzungen für Bienen verbessern können“, so die Vorsitzende Edith Schröder des KreislandFrauenverbandes Soltau. „LandFrauen setzen sich überall für Umwelt und Natur ein. Wir beteiligen uns an dem Projekt, um die Bedeutung der Bienen für Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung herauszustellen und die Kulturlandschaft in ländlichen Regionen zu fördern.“



Monika Lütjens aus dem Landfrauenkreisvorstand konnte Wietzendorfs Bürgermeister Uwe Wrieden und die Beteiligten des Heimatvereins Peetshof mit der Vorsitzenden Anneliese Blumberg für dieses Projekt begeistern. So wurden kürzlich ein heimischer Apfelbaum, ein Schwarzer Holunder und eine frühblühende Felsenbirne auf dem Peetshof gepflanzt. Der Holunder war von Uhrzeiten her ein wichtiger Strauch und war deshalb auf jedem Gehöft zu finden. Aus den Blüten und Blättern wurde Tee zubereitet, die zermahlene Rinde sollte gegen Durchfall helfen und aus den reifen Beeren wurde Saft oder Gelee hergestellt, welche gegen Erkältung und Fieber helfen sollten. So war und ist der Holunder auch heute noch eine wichtige Heilpflanze.

fen Beeren wurde Saft oder Gelee hergestellt, welche gegen Erkältung und Fieber helfen sollten. So war und ist der Holunder auch heute noch eine wichtige Heilpflanze.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2019

LFV Salzgitter-Lesse

LandFrauen pflanzen mit Schülern Obstbäume und Blühsträucher

Viel Freude hatten die Lesser LandFrauen bei der Pflanzaktion mit den Jungen und Mädchen der Lesser Grundschule. Unter der Leitung von Frau Winter bewirtschaften die Schüler im Rahmen einer Garten-AG einen liebevoll gestalteten Gemüse- und Obstgarten.



Der LandFrauenverein Lesse und Umgebung feiert in diesem Jahr 70-jähriges Jubiläum und im Zuge dieses Ereignisses, wollen die Frauen 70 Bäume und Büsche in die Mitgliedsdörfer pflanzen. Mit den Blüten dieser Bäume und Sträucher soll den immer weniger werdenden Wildbienen Nahrung geboten werden. Der Auftakt zu dieser Aktion fand nun in Lesse statt. In Lichtenberg, Osterlinde, Burgdorf, Barbecke und Salder erfolgen in der nächsten Zeit ähnliche Aktionen. „In unseren Dör-

fern soll es summen und brummen“ meint die 1. Vorsitzende des Vereins, Susanne Steinert-Bode.



Wissenswertes/Lesenswertes

Altersvorsorge für Frauen: „Einfach loslegen“

Interview mit Finanzexpertin Nicole Lamping

Frauen verdienen oft weniger als Männer, arbeiten mehr in Teilzeit und geben ihre Karrieren häufiger wegen der Familie auf. Das Ergebnis: Sie erhalten weniger Rente. Umso wichtiger ist es, sich mit dem Thema Altersvorsorge zu beschäftigen – doch das ist für viele Frauen noch immer ein rotes Tuch. Im Interview rät Nicole Lamping, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen: Einfach loslegen und das Sparen nicht als Belastung ansehen.

Warum scheuen viele Frauen das Thema Altersvorsorge?

In meinen Workshops merke ich oft, dass Frauen Ängste aufgrund der Kapitalmarktsituation haben. In der aktuellen Nullzinsphase können wir mit den klassischen Anlagen, wie etwa dem Bausparvertrag oder dem Sparbuch, kein Vermögen aufbauen. Aktienmärkte empfinden viele Frauen aber immer noch als zu unsicher.

Wie können Frauen die Ängste überwinden?

Frauen sollten einfach loslegen: Ein Buch über Altersvorsorge lesen, im Internet recherchieren und einen Workshop besuchen. Im Austausch mit anderen Frauen lassen sich Ängste oft mindern. Und: Das Sparen sollte nicht als Belastung angesehen werden – es ist ein wichtiger Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit.

Bei meinen Studentinnen merke ich einen Wandel: Es wird viel mehr über das Thema Geldanlage gesprochen. Sie informieren sich über YouTube, Podcasts oder Workshops. An Schulen gibt es aber immer noch zu wenig Finanzbildung. Das sollte sich ändern.

Was sollten Frauen beachten, die Geld für das Alter zurücklegen möchten?

Zunächst ist es wichtig, eine Notreserve anzulegen und die Existenz abzusichern. Auf einem Tagesgeldkonto sollten mindestens drei Nettogehälter liegen. Dann kann ich mir über die Absicherung meiner Rente Gedanken machen.

Und wie können Frauen dann mit der Altersvorsorge starten?

Für einen langfristigen Vermögensaufbau wären zehn Prozent der monatlichen Einnahmen optimal, doch auch schon 25 Euro monatlich lohnen sich. Derzeit gibt es wenig gute Alternativen zu Aktienfondssparplänen. Wichtig ist dabei, dass die Verbraucherinnen das Geld absehbar nicht benötigen. Denn es wird für lange Zeit angelegt.

Mit welcher Laufzeit sollten Verbraucherinnen bei einem Aktiensparplan rechnen?

Mindestens zehn oder 15 Jahre. Danach ist es eher unwahrscheinlich, dass Sparerinnen Verluste erleiden. Und: Keine Frau muss unruhig werden, wenn die Kurse zwischendurch fallen. Sie müssen auch nicht wöchentlich schauen und sollten Kurschwankungen gelassen nehmen.

Nicole Lamping ist Honorarberaterin zur Geldanlage und Altersvorsorge der Verbraucherzentrale Niedersachsen und Dozentin für Finanzen an Hoch- und Fachhochschulen. Bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen können sich Frauen individuell und unabhängig beraten lassen. Weitere Informationen zur Altersvorsorge unter

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/themen/finanzen/altersvorsorge.

Pressemitteilung vom 8. Oktober 2019



4 - 2019

Termine

Momente des Innehaltens – QiGong der vier Jahreszeiten

14.02.-16.02.20, Preis: 290 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Ein Wochenende zum Loslassen vom Alltag. Achtsam nehme ich mich selbst, andere Menschen und die Natur, den Rhythmus der Jahreszeiten wahr. Die Übungen aus dem von mir vermittelten „Qi Gong der vier Jahreszeiten“ nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg helfen, die Aufmerksamkeit zu zentrieren. Die Übungssequenzen sind für jede Altersstufe geeignet und lassen sich gut in den Alltag integrieren.

Dozent: Karl-H. Hangebruch Dipl. Sozialarbeiter, Qi Gong Lehrer, Intergrativer Bewegungstherapeut

Stressbewältigung im Beruf und Alltag – Ein Seminar für LandFrauen

17.02.-19.02.20 (als Bildungsurlaub anerkannt), Preis: 226 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Der Kurs berücksichtigt die spezifischen Themenbereiche, die eine Frau im ländlichen Raum in der heutigen Zeit besonders belasten. Dabei gehen wir sowohl auf individuelle, inhaltliche Themen ein, als auch allgemein auf die Besonderheiten des weiblichen Gesamtsystems. Ziel ist eine gesteigerte Lebensfreude, deutliche Entspannung, die Fähigkeit konstruktiv mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen und im Einklang zu sein mit dem eigenen Körper.

Referentin: Katrin Langholf

Basenfasten – Vom Alltag abschalten, das Leben neu spüren

01.03.-06.03.20, Preis: 400 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Basenfasten ist „Fasten mit Obst und Gemüse“. Sie können sich satt essen und entschlacken ganz nebenbei Ihren Körper. Das Fasten kann ein wunderbarer Einstieg in ein neues Bewusstsein für die eigene Ernährung, Gesundheit und den eigenen Körper darstellen. Schon nach wenigen Tagen wird ein Entschlackungseffekt sichtbar. Der Stoffwechsel wird entlastet, Fastenkrisen bleiben aus.

Referentin: Viola Bellon, ist Fastenkursleiterin, Gesundheitstrainerin und Yogalehrerin

Zurück zur Mitte – Wohlfühlwochenende mit Hulatanz, Entspannung und Gesang

20.03.-22.03.20, Preis: 226 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

LEBENSLUST wird in diesem Seminar großgeschrieben. Ein bunter Strauß schöner Erfahrungen erwartet Sie:

Tanzen wie nie zuvor. Singen für Körper und Geist. Entspannen, als wäre es selbstverständlich. Unterstützung erleben, so wie sie jedem zusteht. Genießen, als wäre das des Lebens Sinn.

Hula ist ein kraftvoller, weiblicher Tanz. Er drückt pure Lebensfreude aus. Durch Bewegung, Entspannung und verschiedene Techniken kann Altes losgelassen, die eigene Mitte wiedergefunden, sowie ein passendes Etappenziel gesetzt werden. Ein Wochenende um die Leichtigkeit zu leben, aufzutanken und Spaß zu haben.